

Magazin
für uns

Juni

08



Wohnstätten

Knack
punkt



**Bio-Produkte – Ein Genuss für alle! Deutschlands
Sonnenseite: Tagestouren in Baden und
Württemberg Fest der Superlative: Olympische
Sommer Spiele 2008 in Peking**

Knackpunkt

Altpapiersammlung jetzt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis

Im Landkreis Böblingen wurde die Altpapiersammlung durch Vereine oder karitative Organisationen Anfang des Jahres durch die Einführung von Altpapiercontainern ersetzt. Was für Einfamilien- oder kleinere Mehrfamilienhäuser zweifelsfrei praktisch und komfortabel ist, würde große Wohnanlagen, wie die der »Wohnstätten« vor schier unlösbare Aufgaben stellen. Dabei wäre der zusätzliche Platzbedarf die größte, aber mit Sicherheit nicht die einzige Herausforderung. Zusätzliches Personal, um Tonnen und Abstellplätze sauber zu halten, würde sich auf die Betriebskosten der Miete auswirken und somit jeden Mieter belasten. Aus diesem Grund haben sich die »Wohnstätten« gemeinsam mit dem Landkreis dafür entschieden, das bereits seit Jahren sehr gut funktionierende Abholsystem einiger Wohngebiete (Watzmannstraße, Ernst-Bar-



lach-Straße, Pfarrwiesenallee und Sommerhofenstraße) auf einen Großteil der größeren Wohngebiete auszudehnen.

Diese bewährte Lösung bietet zahlreiche Vorteile:

- Für viele Mieter konnte eine regelmäßige Abholung an einem festen und zu Fuß erreichbaren Platz angeboten werden. Dies ist insbesondere auch für Ältere und Mieter ohne eigenen Pkw von besonderer Bedeutung.

- Die Wohngebiete werden nicht durch umherliegendes Altpapier verunreinigt.
- Einer wilden Müllablageung wird vorgebeugt.
- Der Wertstoff »Altpapier« wird nicht mit Fremdstoffen vermischt, was der Weiterverarbeitung und der Umwelt zugute kommt.

Aufgrund der extrem kurzen Vorbereitungszeit war es nicht einfach, alle betroffenen Haushalte umfassend und frühzeitig zu informieren. Und so kann es bei der Umstellung vereinzelt zu gewissen Verunsicherungen gekommen sein. Wir sind überzeugt, dass sich die guten Erfahrungen, die mit dieser Form der Altpapierentsorgung in anderen Wohngebieten schon seit Jahren gemacht werden, nach einer gewissen Eingewöhnungszeit auch in den neu hinzugekommenen Gebieten bestätigen werden.

Machen auch Sie von diesem Angebot Gebrauch! Die Abholzeiten werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Sie unterstützen dadurch den Umweltschutz aktiv und sorgen darüber hinaus für ein sauberes Wohngebiet.

Auftritt bei der IMMO Messe 2008



Im Februar 2008 fand die jährliche Immobilien-Messe in der Kongresshalle in Böblingen statt. Viele interessierte Besucher sorgten für erfolgversprechende Kontakte am Messestand, an dem sich »Stadtbau« und »Wohn-

stätten« gemeinsam präsentierten. Die Verkaufsangebote konnten um neue und hochwertige Mietwohnungsangebote in Sindelfingen Stadtmitte und in Ehningen bereichert werden.

Frau Stern in den Ruhestand verabschiedet



Am 21. April 2008 wurde Frau Stern nach über 22 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Begonnen hatte sie ihre Tätigkeit am 1. November 1985 in der Buchhaltung der »Stadtbau GmbH«. Durch die Übernahme der »Stadtbau« zum 1. Januar 2002 durch die »Wohnstätten« kam sie dann zur »Wohnstätten GmbH«. Über all die Jahre hinweg ist die heute 63-Jährige den Zahlen treu geblieben. Bis zu ihrem Ausscheiden war ihr Arbeitsplatz im Rechnungswesen. Ganz leicht fiel ihr der Abschied nicht, denn neben der Arbeit an sich hat sie den guten Kontakt und die harmonische Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen immer sehr genossen. Dennoch freut sie sich auf die neuen Perspektiven, die ihr der Ruhestand bietet. Viel Sport möchte sie treiben, bei schönem Wetter spontan zu einer Wanderung aufbrechen und natürlich ihr Haus und den Garten in Schuss halten. Und es gibt noch jemand, der bereits Ansprüche angemeldet hat: Frau Sterns Enkelkinder freuen sich schon riesig, dass ihre Oma jetzt viel mehr Zeit für sie hat. Alle Kollegen der »Wohnstätten« wünschen Frau Stern für ihren Ruhestand alles Gute!



Bald in neuem Glanz – Hochhaus-Sanierung an 2 Standorten

Man könnte meinen, die »Wohnstätten« hätten so langsam alle Hochhäuser modernisiert. Dem ist aber noch nicht so. Deshalb geht es nach zwei Jahren in Stuttgart direkt in Sindelfingen weiter. An zwei Standorten haben wir für 2008 größere Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Fassaden geplant.

1. Ernst-Barlach-Straße 32 und 33

Noch während die Arbeiten in Stuttgart auf Hochtouren liefen, hatte das Planungsteam in 2007 die vorhandene Qualität analysiert und daraus die erforderlichen Verbesserungen erarbeitet. Auch einige Aufträge wurden bereits in 2007 vergeben. So war es dann auch möglich, die Arbeiten in Sindelfingen pünktlich aufzunehmen.

Die Mieter werden sich erinnern – mit den Befragungen und Wohnungsbegehungen im März hat die heiße Phase begonnen. Im April ging's dann mit dem Gerüstaufbau weiter. Die eigentliche Sanierung an und in den Wohnungen startete im Mai und wird noch bis in den August andauern.

In der Hauptsache geht es hier um die folgenden Arbeiten: Die Holzfenster werden durch Kunststofffenster ersetzt und in vielen Bereichen zusätzlich mit außen liegenden Rollläden versehen. Die Fassade wird gereinigt, auf Betonschäden geprüft und soweit erforderlich saniert. In kleinen Teilbereichen ist auch noch eine ergänzende Wärmedämmung sinnvoll. Mit einem neuen Fassadenanstrich werden die Arbeiten dann abgeschlossen.

Im Innenbereich gibt es nach den in 2004 durchgeführten Arbeiten für den vorbeugenden Brandschutz nicht so viel zu tun. Deshalb können wir uns auf die Anpassung der Lüftungsanlage und die Rücklaufverschraubungen an den Heizkörpern konzentrieren. Ergänzende Arbeiten in den Allgemein- und Außen-

bereichen schließen die Arbeiten dann ab.

Ein Blick in die Zukunft: Im Jahr 2009 werden diese Arbeiten entsprechend an den anderen beiden Hochhäusern durchgeführt.

2. Theodor-Heuss-Straße 109

An und in der Musterwohnung kann man es schon sehen – auch an diesem Objekt steht ein Fenstertausch an! Wie schon in der Ernst-Barlach-Straße arbeiten die »Wohnstätten« auch hier mit den Fachplanern bereits seit einigen Monaten an der Konzeption. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass der Ablauf der Arbeiten für die Mieter so schnell wie möglich vonstatten geht und gleichzeitig einem für uns er-

forderlichen hohen Qualitätsniveau entspricht.

Einen wichtigen Punkt stellt auch hier der Austausch der Holzfenster durch Kunststofffenster dar. In vielen Bereichen werden zusätzlich außen liegende Rollläden montiert. Die Fassade sieht noch sehr gut aus, so dass wir uns darauf beschränken, in den Bereichen um die Fenster eine Wärmedämmung zu ergänzen.

In den Wohnungen werden die Heizkörper in den Schlafzimmern ersetzt und die Lüftungsanlage den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Viel mehr gibt es nach den in 2004 durchgeführten Arbeiten für den vorbeugenden Brandschutz nicht zu tun. Die Ausbesserung eventuell auftretender Beschädigungen im Allgemein- und Außenbereich werden nach Abschluss der Arbeiten vorgenommen.



Erster Sanierungsabschnitt der Vieweide

IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9,
71063 Sindelfingen
Postfach 5 69,
71047 Sindelfingen
Telefon 07031 6109-0
Telefax 07031 6109-25
www.wohnstaetten-sindelfingen.de
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach

Knackpunkt

Einweihungsfest für das Altenpflegeheim „Haus am Brunnen“ am 29. März 2008



Nach eineinhalb Jahren Bauzeit konnten die ersten Bewohner in das neue Altenpflegeheim „Haus am Brun-

nen“ Ecke Darmsheimer-/Brunnenstraße in Maichingen einziehen. Die offene und freundliche Gebäudestruktur

schafft hier eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Wirtschaftlich und technisch konnte die Stadtbau Sindelfingen GmbH den Bau des Altenpflegeheims in Form der Baubetreuung unterstützen.

Die Einrichtung wird vom Evangelischen Diakonieverein Sindelfingen geführt und hat 60 Dauerpflegeplätze. Davon sind 12 in der Hausgemeinschaft für demenzkranke Menschen, zwei Kurzzeitpflegeplätze und 15 Tagespflegeplätze.

Gemeinsames Richtfest der »Stadtbau« und der »Wohnstätten« am Montag, 28. April 2008

Die »Wohnstätten« Sindelfingen GmbH und die Stadtbau Sindelfingen GmbH feierten am 28. April 2008 in Maichingen das Richtfest für die drei Gebäude in der Sindelfinger Straße 13, 15 und

17. Dort entstehen 23 betreute Senioren-Eigentumswohnungen, eine Arztpraxis, Gemeinschaftsräume für die ökumenische Sozialstation, drei Mietwohnungen und der neue Polizeiposten für Mai-

chingen, Magstadt und Grafenau.

Die große Nachfrage und der Abverkauf von 17 Wohnungen vom Plan weg, bestätigen das richtige Projekt am richtigen Platz!

Wenn auch Sie Interesse an einer betreuten Senioren-Eigentumswohnung haben, wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf, Tel. 07031 6109-52



Die neuen Eigentümer und viele Gäste feierten gemeinsam Richtfest.

Immobilienangebote

Aktuelle Objekte

(Stand bei Redaktionsschluss)

Neubauwohnungen

Sindelfingen-Maichingen

Sindelfinger Straße 13, 2-Zimmer-Wohnung für Senioren, ca. 60 m² Wohnfläche, Loggia nach Westen ausgerichtet, 1. OG, Fertigstellung Frühjahr 2009, viele Extras für Ihre Sicherheit, Aufzug, 178.600 €

– Eigennutzer oder Kapitalanleger –

Objekt 410.003

Gebrauchte Immobilien

Sindelfingen-Maichingen,

Brunnenstraße 5

1 Zimmer, ca. 40 m² Wohnfläche, Südbalkon, Bj. 1992, 2. Og. Aufzug, barrierefrei, 75.100 € inkl. 1 TG-Box, frei ab 01.07.2008

– Eigennutzer oder Kapitalanleger –

Objekt 604.012

Sindelfingen-Maichingen

Grünackerstraße 27,

3 Zimmer, ca. 84 m²

Wohnfläche,

1. OG mit Südbalkon,

Bj. 1997,

159.800 € inkl. 1 TG-Box

– Kapitalanleger –

Objekt 608.032

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf, Tel. 07031 6109-52

Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter

www.wohnstaetten-sindelfingen.de



Langjährige Mieter zu Gast beim Darmsheimer Mundarttheater

Mit einem unterhaltsamen, schwäbischen Theater-Abend haben sich die »Wohnstätten« auch in diesem Jahr bei ihren langjährigen Mietern für ihre Treue bedankt. Alle Bewohner, die in 2008 ein rundes Mieterjubiläum von 30, 35, 40, 45 oder gar 50 Jahren feiern, waren hierzu in die Alte Turn- und Festhalle Darmsheim geladen. Und der Zuspruch war groß – 143 Mieterinnen und Mieter hatten sich für diesen Abend angemeldet. Nachdem die Jubilare am Eingang von ihren Mieterbetreuerinnen begrüßt worden waren, wartete zunächst ein herzhaftes Vesper auf die Gäste. Um 19:00 Uhr hob sich dann der Vorhang für „Sechs Richtige“. Die sieben Akteure des Mundarttheaters Darmsheim strapazierten in ihrem schwäbischen Dreiakter die Lachmuskeln der Zuschauer immer wieder aufs Neue. Nach Ende der Veranstaltung brachten die extra hierfür bereitgestellten Busse die Theaterbesucher dann wieder nach Hause.



Wie Sie sicher bemerkt haben, wurden auch diesmal wieder jede Menge Fotos gemacht. Wenn Sie sich die Bilder ansehen möchten, wenden Sie sich bitte an den Hausmeister in Ihrer Wohnanlage.

In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch unter **07031 6109-0**

vormittags:

Mo.–Do. 9:00–12:00 Uhr

nachmittags:

Mo.–Di. 14:00–16:00 Uhr

Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags–donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie:

0172 7197679

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

Sommer, Sonne, Festleszeit ... Landauf, landab finden jetzt in der warmen Jahreszeit wieder zahlreiche Hocketsen und Grillfeste statt. Auch in den Wohnquartieren der »Wohnstätten« laufen die Vorbereitungen für die Sommerfeste bereits auf Hochtouren. Folgende Termine standen bei Redaktionsschluss bereits fest:

28. Juni 2008 **Viehweide**
5. Juli 2008 **Stadtteilfest Eichholz**
19. Juli 2008 **Stadtteilfest Bad Cannstatt**

Weitere können noch folgen. Beachten Sie hier bitte die Ausgänge am Schwarzen Brett.

Im Namen aller Organisations-Teams laden wir Sie ein, die Sommerfeste in Ihren Wohnquartieren zu besuchen und gemeinsam mit Ihren Nachbarn ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Organisatoren und Helfern für ihr besonderes Engagement und ihren ehrenamtlichen Einsatz!



Mieterfeste

30. und 35. Mieterjubiläum in der Wohnanlage Rostocker Straße 50–53 in Bad Cannstatt

Auch in der Wohnanlage Rostocker Straße 50–53 in Bad Cannstatt gibt es dieses Jahr Mieterjubilare! Dieses Jahr wurden die Mieter, die 30 und 35 Jahre in der Wohnanlage wohnen, besonders geehrt. Die »Wohnstätten«, vertreten durch Frau Wendel und Frau Akermann, lud an einem Nachmittag im März die Jubilare in den Gemeinschaftsraum zu einem Sektempfang ein. Für ihre langjährige Verbundenheit gegenüber der »Wohnstätten« erhielten die Mieterinnen und Mieter nach gemütlichem und geselligem Beisammensein ein kleines Dankeschön in Form eines Gutscheines für das Restaurant im Kursaal Bad Cannstatt sowie einen bunten Blumenstrauß. Über die Feierlichkeit in kleinem Rahmen sowie über das Dankeschön waren die Mieterinnen und Mieter sehr erfreut und werteten die Aufmerksamkeit der »Wohnstätten« einstimmig als etwas ganz Besonderes.



Die Jubilare in der Wohnanlage Rostocker Straße 50–53